

	<p>Objekt: Vermessungskompass der Firma Hildebrand & Schramm</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030002051001</p>
--	---

Beschreibung

Der Vermessungskompass besteht aus einer Messingplatte mit einer mittigen Durchlochung, einem darüber aufgebrauchten Kompass, rechts und links davon befinden sich schraubenartige Aufsätze. Auf einer Seite drückt eine Schraube auf die Umrandung, womit sich der Kompass darin fixieren lässt. Aufsitzend sind bei Ost und West des Kompasses zwei mit Schrauben befestigte Aufsätze mit Durchlochung. Bei Nord und Süd sind kleine Schrauben. Innerhalb des Gerätes ist ein 360°-Grad-Kreis außen entlang verlaufend, sowie zwischen den Himmelsrichtungskürzeln die Firmenbezeichnung, der Herstellungsort und eine Fabrikationsnummer.

Der zugehörige Kasten ist außen mit dunkelbraunem Leder bezogen und Innen mit schwarzem Samt. Er wird über zwei Messingriegel verschlossen.

Grunddaten

Material/Technik:	Messing, Glas, Leder, Samt *
Maße:	Höhe: 50 mm; Breite: 162 mm; Länge: 273 mm; Gewicht: 1740 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1873-1912
	wer	Hildebrand & Schramm
	wo	Freiberg (Sachsen)
[Zeitbezug]	wann	1900-1920
	wer	

Schlagworte

- Geodäsie
- Kompass
- Markscheide
- Orientierung
- Vermessung